

23. **Förster Friedrich**, geb. 1791 in Münchengosserstädt bei Ramburg a. d. Saale, gest. 1868 als Hofrat und Kupos der Königl. Kunstammer in Berlin.
Die Forellen 23.
24. **Fröhlich Abraham Emanuel**, geb. 1796 zu Brugg im Aargau, Pfarrer und Leiter der Kantonschule zu Karau, gest. 1865 in Baden bei Karau.
Ellengröße 16.
Wind und Wald („Turnen“) 17.
Bucht 18.
Einträglichstes 19.
25. **Fuchs Reinhold**, geb. 1858 in Leipzig, lebt als Oberlehrer in Dresden.
Deutsches Flottenlied 227.
26. **Gaudy Franz Freiherr von**, geb. 1800 zu Frankfurt a. d. Oder, Offizier, gest. 1840 in Berlin.
Der Arme und der Reiche 36.
27. **Geibel Emanuel**, geb. 1815 zu Lübeck, lebte nach Abschluß seiner Universitätsstudien bis 1840 als Erzieher in dem Hause des russischen Gesandten in Athen, dann wieder in Deutschland. Von 1852–1868 war er Professor an der Universität in München. Er starb in seiner Heimat 1884.
Von des Kaisers Bart 59.
Friedrich Rothbart 87.
Hoffnung 207.
28. **Gellert Christian Färchtgott**, geb. 1715 zu Hainichen bei Leipzig, Professor an der Universität zu Leipzig, gest. 1769 in Leipzig. Seine „Fabeln und Erzählungen“ erwarben ihm weitverbreitete Beliebtheit und den Beifall Friedrichs des Großen.
Der Tanzbär 9.
Der Reisende 27.
Der Bauer und sein Sohn 40.
Die beiden Wächter 41.
29. **Gerot Karl Friedrich (von)**, geb. 1815 zu Baihingen an der Enz (Württemberg), gest. zu Stuttgart 1890 als Oberkonsistorialrat.
Wie Kaiser Karl Schulvisitation hielt 78.
Die Hoffe von Gravelotte 107.
Des deutschen Knaben Tischgebet 108.
Das beste Kreuz 226.
30. **Giesebrecht Ludwig**, geb. 1792 zu Mirow in Mecklenburg-Strelitz, Gymnasialprofessor in Stettin, gest. 1873 zu Jasenitz bei Stettin.
Der Lotse 60.
31. **Glein Johann Wilhelm Ludwig**, geb. 1719 zu Ermsleben bei Halberstadt, gest. als Kanonikus 1803 zu Halberstadt.
Der Löwe und der Fuchs 5.
Der Hirsch, der Hase und der Esel 6.
Der Hirsch 7.
Der Habicht und die Eibärche 8.
Spruch 233.